

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Einleitung</b>	7
<b>Rezensionen</b>	8
Antisemitismusforschung zwischen Innovation und Stagnation Anmerkungen zu Christoph Nonn, Antisemitismus, Darmstadt 2008.	8
Antisemitismus in Zentraleuropa Anmerkungen zu Anmerkungen zu: Werner Bergmann/ Ulrich Wyrwa, Antisemitismus in Zentraleuropa, Darmstadt 2011.	13
Sozialneid als Universalerklärung? Anmerkungen zu Götz Aly, Warum die Deutschen? Warum die Juden? Gleichheit, Neid und Rassenhass 1800- 1933, Frankfurt a.M. 2011.	18
Antisemitismus in Stuttgart Anmerkungen zu Martin Ulmer, Antisemitismus in Stuttgart 1871–1933. Studien zum öffentlichen Diskurs und Alltag, Berlin 2011.	22
Friedrich Nietzsche und der Antisemitismus Anmerkungen zu Thomas Mittmann, Vom "Günstling" zum "Urfeind" der Juden. Die antisemitische Nietzsche-Rezeption in Deutschland bis zum Ende des Nationalsozialismus, Würzburg 2006.	26
Paul de Lagarde – Ein früher "Vordenker des Nationalsozialismus"? Anmerkungen zu: Ulrich Sieg, Deutschlands Prophet. Paul de Lagarde und die Ursprünge des modernen Antisemitismus, München 2007.	30
Anti- Antisemitismus auf dem Prüfstand Neue Studien über das Verhältnis von Sozialismus und Liberalismus zu Antisemitismus und Judentum Anmerkungen zu: Lars Fischer, The Socialist Response to Antisemitism in Imperial Germany, Cambridge 2007 und Auguste Zeiß- Horbach, Der Verein zur Abwehr des Antisemitismus. Zum Verhältnis von Protestantismus und Judentum im Kaiserreich und in der Weimarer Republik, Leipzig 2008.	39
Antisemitismus vor Gericht Anmerkungen zu Christoph Jahr, Antisemitismus vor Gericht. Debatten über die juristische Ahndung judenfeindlicher Agitation in Deutschland (1879- 1960), Frankfurt a.M. 2011.	52

<b>Forschungsüberblick</b>	<b>57</b>
I. Theorieangebote	59
I.1. Marxismus	63
I.2. Gruppensoziologie	66
I.3. Psychoanalyse	69
I.4. Sozialwissenschaftliche Vorurteilsforschung	72
II. Auf dem Weg zum modernen Antisemitismus	77
II.1. Antisemitismusbegriff	78
II.2. Vom Antijudaismus zum Antisemitismus	83
II.3. Umstrittene Emanzipation	89
III. Paradigmen und "Denkstile" in der Historiographie	100
III.1. Politik- und Ideengeschichte	101
III.2. Krisentheorie der Moderne	105
III.3. "Neue Kulturgeschichte" und Pluralisierung der Forschung	108
IV. Drei Säulen antisemitischer Ideologie im Kaiserreich	118
IV.1. Sozioökonomische Judenfeindschaft und asymmetrische Modernisierung	118
IV.2. Antisemitismus und Konfession, religiöse Vorurteile und Feindbilder	128
IV.3. Nationalistischer und völkisch- rassistischer Antisemitismus zwischen Weltanschauung und Wissenschaft	140
V. Erscheinungsformen des Antisemitismus im deutschen Kaiserreich	156
V.1. Politischer Antisemitismus	156
V.2. Gesellschaftlicher Antisemitismus	172
V.3. Politische Gewalt	185
V.4. Integration oder Ausgrenzung? Reaktionen auf den Antisemitismus in Staat und Gesellschaft	193
V.5. "Kultureller Code" oder "soziale Norm"?	202
V.6. Ablenkungsstrategie "von oben" oder Mobilisierung "von unten"?	206
V.7. Antisemitismus im Ersten Weltkrieg	208
VI. Perspektiven des internationalen Vergleichs Großbritannien – Frankreich – Österreich- Ungarn – Russland	214
<b>Tabellen</b>	<b>230</b>
<b>Bibliographie</b>	<b>238</b>
<b>Person- und Ortsregister</b>	<b>298</b>

## Einleitung

Dieses Buch will ein Hilfsmittel für die historische Antisemitismusforschung sein und richtet sich an Studenten, Historiker und interessierte Laien, die sich in das Sachgebiet einarbeiten wollen. Zu diesem Zweck sind in ihm Rezensionen, ein Forschungsüberblick und eine Bibliographie zum Antisemitismus in Deutschland zwischen Wiener Kongress und Erstem Weltkrieg zusammengestellt worden. Der erste Teil bietet Rezensionen wichtiger Monographien, die zwischen 2007 und 2011 erschienen sind. Im zweiten Teil folgt ein Forschungsüberblick, der in möglichst konziser Form Ergebnisse, Hypothesen und Desiderate der neueren historischen Antisemitismusforschung vorstellt. Dabei soll auch ein Blick auf die Theorieangebote der Nachbarwissenschaften und den historiographiegeschichtlichen Wandel geworfen werden. Unterstützt wird die Darstellung durch ein sozial- und politikgeschichtliches Tabellenwerk. Den Abschluss bildet eine Bibliographie mit über 700 Titeln zum Antisemitismus in Deutschland während des 19. Jahrhunderts, wobei der Schwerpunkt auf der Zeit des Deutschen Kaiserreichs liegt.

Für die dritte Auflage wurde der Rezensionsteil überarbeitet. Dabei wurde dem Aufschwung der historischen Komparistik in der Antisemitismusforschung Rechnung getragen. Dies gilt zum einen für den internationalen Vergleich, dessen Bemühungen, eine gesamteuropäische Geschichte des Antisemitismus zu schreiben, noch in den Anfängen stecken. Zum anderen für Längsschnittstudien, die die Entwicklung des Antisemitismus über Epochenschwellen der Politikgeschichte hinweg verfolgen. In den Forschungsüberblick wurden die Erkenntnisse neuerer Studien eingearbeitet, und die Bibliographie wurde aktualisiert.

Bad Salzungen, Mai 2016